

ⓓ Original Betriebsanleitung

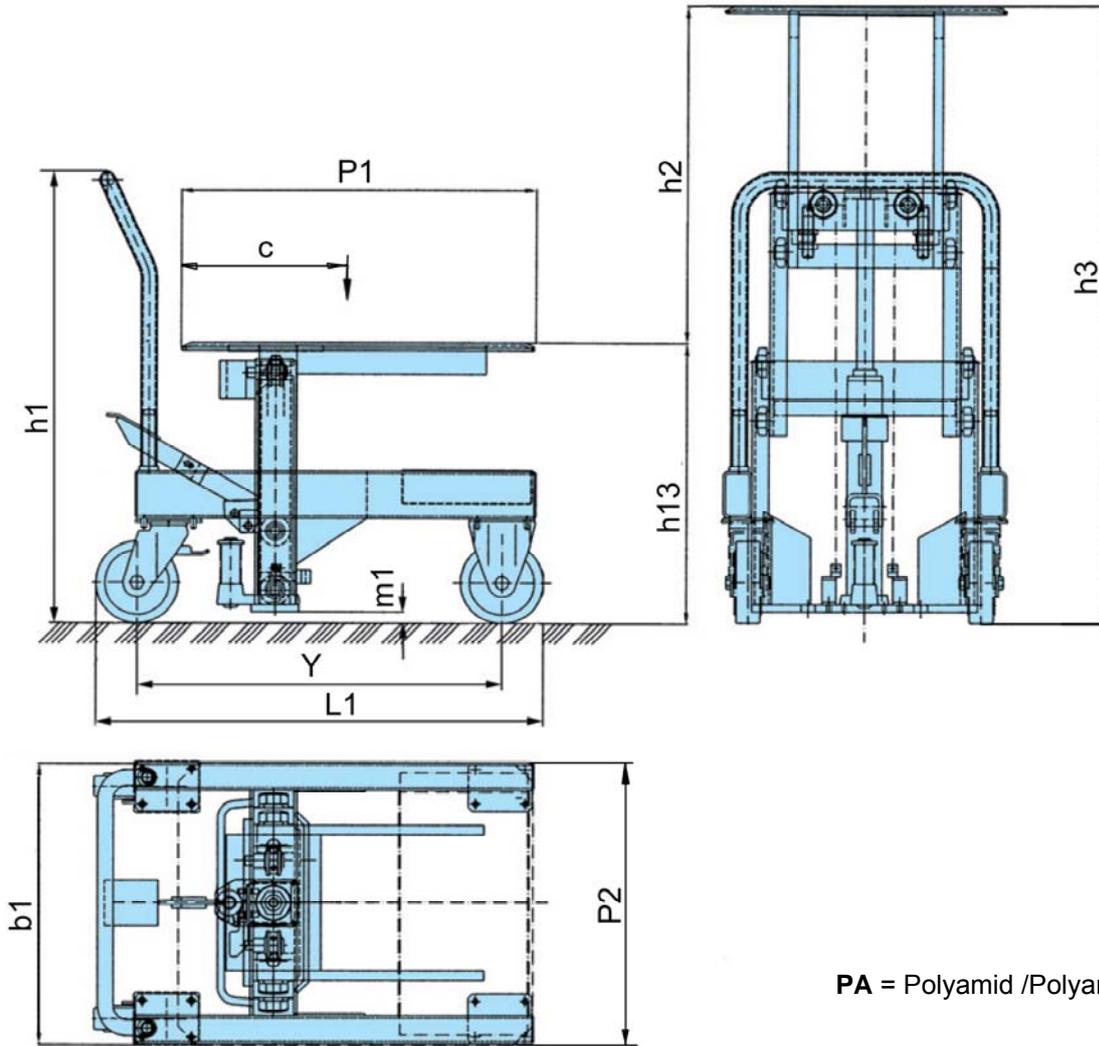
Nr. 040041120\_DE-04.2011



## **Werkzeughubtisch HW 10**

[www.pfaff-silberblau.com](http://www.pfaff-silberblau.com)





PA = Polyamid /Polyamide

Type					<b>040007617</b>
Hublast	load capacity	charge portante		[kg]	1000
Hub	lift	élévation		[mm]	720
Räder Fahrwerk Bereifung	steering- / load wheels	roues directrice / galets		[mm]	PA/PA
Lenkräder	steering wheels front	dim. de la roue directrice (avant)		[mm]	175x50
Lastrollen	Load wheels rear	dim. des galets (arrière)		[mm]	175x50
Anzahl Räder vorne/hinten	no. of steering- / load wheels	Roues / galets : nombre			2/2
Hub je Pumpbewegung	Lift per cycle	élévation par cycle		[mm]	20
Lastschwerpunkt	load centre	centre d'application de charge			350
Plattformlänge	platform length	longueur du plateau	<b>P<sub>1</sub></b>	[mm]	750
Plattförmbreite	platform width	largeur du plateau	<b>P<sub>2</sub></b>	[mm]	600
Hub	lift	course	<b>h<sub>2</sub></b>	[mm]	720
Plattformhöhe min.	platform height, min.	hauteur de plateau min.	<b>h<sub>13</sub></b>	[mm]	600
Plattformhöhe max.	platform height, max.	hauteur de plateau max.	<b>h<sub>3</sub></b>	[mm]	1320
Gesamtlänge	total length	longueur totale	<b>L<sub>1</sub></b>	[mm]	930
Gesamtbreite	total width	largeur totale	<b>b<sub>1</sub></b>	[mm]	600
Gesamthöhe	total height	hauteur totale	<b>h<sub>1</sub></b>	[mm]	950
Bodenfreiheit	floor/ground clearance	garde au sol	<b>m<sub>1</sub></b>	[mm]	25
Radabstand	wheel base	écartement des roues	<b>Y</b>	[mm]	772
Eigengewicht	weight	poids		[kg]	ca. 160
geeignet für Umgebungstemperatur / Suitable for ambient temperature / convenable pour température ambiante de					-10°C +40°C

**Vor Inbetriebnahme die Betriebsanleitung aufmerksam lesen!  
Sicherheitshinweise beachten!  
Dokument aufbewahren!**



## Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Werkzeughubtisch ist ein fahrbarer, manuell betätigter hydraulischer Hubtisch der als Arbeits-, Montage- und Zufahrtisch einsetzbar ist.

Der Werkzeughubtisch dient zum manuellen Heben und Senken als auch zum manuellen Verfahren von Lasten. **Der Einsatz setzt waagerechten, ebenen und befestigten Untergrund voraus.**

Der Werkzeughubtisch ist dazu bestimmt als Stückgutförderer im innerbetrieblichen Verkehr, z. B. in Lagerhallen der Industrie, Spedition usw. zum Transport im Nahbereich von Boxen, Werkzeuge und andere Lasten verwendet zu werden. Ebenfalls kann er als Arbeits-, Montage- oder Beistelltisch verwendet werden.

**Nicht für Kühlhausbetrieb geeignet.**

**Nicht geeignet für Anwendungen in explosionsgefährdeten Räumen.**

**Nicht geeignet für Einsatz in aggressiver Umgebung.**

Änderungen am Werkzeughubtisch sowie das Anbringen von Zusatzgeräten sind nur mit unserer ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung erlaubt.

Technische Daten und Funktionsbeschreibung beachten!



## Unfallverhütungsvorschriften

Der Werkzeughubtisch ist bestimmungs- und ordnungsgemäß zu verwenden und zu betreiben.

Es sind jeweils die im Einsatzland gültigen Vorschriften zu beachten.<sup>1)</sup>

in Deutschland z. Zt.:

EG Maschinenrichtlinien 2006/42/EG

BGV D27 Flurförderzeuge (zu beziehen bei Carl Heymanns Verlag, Köln, Berlin)

EN 1757-3 Plattformwagen

EN 1570 Hubtische

<sup>1)</sup> in der jeweils gültigen Fassung

**Vor Inbetriebnahme sind unbedingt die vorliegende Betriebsanleitung sowie die Unfallverhütungsvorschrift BGV D27 aufmerksam durchzuarbeiten.**



## Sicherheitshinweise

**Bedienung, Montage und Wartung nur durch: Beauftragtes, qualifiziertes Personal**

**(Definition für Fachkräfte nach IEC 364)**

Qualifiziertes Personal sind Personen, die aufgrund ihrer Ausbildung, Erfahrung, Unterweisung sowie Kenntnisse über einschlägige Normen und Bestimmungen, Unfallverhütungsvorschriften und Betriebsverhältnisse von den für die Sicherheit der Anlage Verantwortlichen berechtigt worden sind, die jeweils erforderliche Tätigkeit auszuführen und dabei mögliche Gefahren erkennen und vermeiden können.

- ⇒ Der Betrieb ist nur auf ebenem befestigtem Boden zulässig.
- ⇒ Den Werkzeughubtisch darf nicht auf Steigungen und Gefällen verwendet werden.
- ⇒ Das Befördern von Personen sowie der Aufenthalt im Gefahrenbereich sind verboten.
- ⇒ Aufenthalt unter gehobener Last verboten.
- ⇒ Die angegebene Nutzlast darf nicht überschritten werden.
- ⇒ Das Ladegut muss gleichmäßig auf der Plattform verteilt werden.
- ⇒ Das Ladegut muss gegen herunterfallen gesichert sein
- ⇒ Der Werkzeughubtisch darf niemals bei angehobener Plattform beladen werden.
- ⇒ Der Werkzeughubtisch ist nicht dazu bestimmt mit angehobener Last verfahren zu werden.
- ⇒ Die Last nie in gehobenem Zustand unbeaufsichtigt lassen.
- ⇒ Nie in bewegliche Teile greifen.
- ⇒ Festgestellte Mängel sind sofort sachkundig zu beheben.
- ⇒ Nur Originalersatzteile verwenden.

## Prüfungen

Gem. BGV D27 § 37 ist der Werkzeughubtisch nach Bedarf, jedoch mindestens einmal jährlich durch einen Sachkundigen zu prüfen.

Wir empfehlen die Ergebnisse der Prüfungen in einem Prüfbuch festzuhalten.



## Funktionsbeschreibung

Der Werkzeughubtisch ist mit hydraulischer Hebeeinrichtung mit Hubzylinder, Pumpeinrichtung, Druckbegrenzungsventil, Senkbremsventil und Ablassventil ausgerüstet.

Die Last wird durch Betätigen des Fußpedals gehoben.

Durch ein eingebautes Senkventil ist feinfühliges Absenken gewährleistet.

Die Last wird in jeder Position vom Rückschlagventil gehalten.

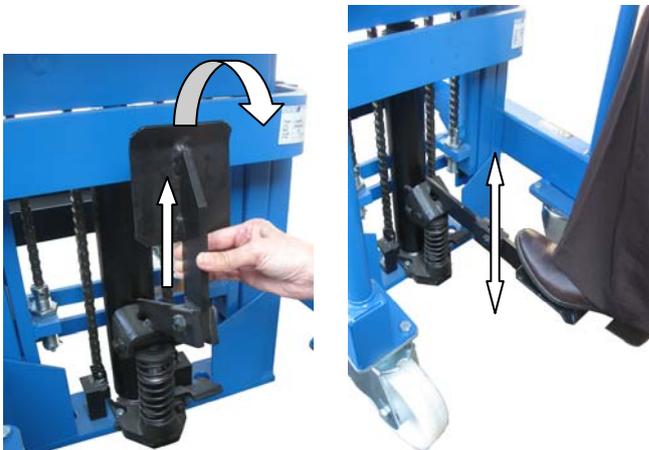
Die Feststelleinrichtung verhindert unbeabsichtigte Lageveränderungen.

Die Senkgeschwindigkeit wird durch ein Senkbremsventil begrenzt.

## Bedienung

### HEBEN

Bei Arbeitsbeginn ist der Fußhebel auszuklappen.



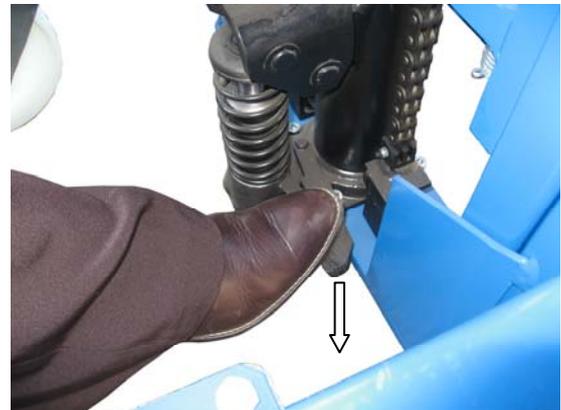
Durch Betätigen des Fußpumpehebels wird der Tisch gehoben.

### Achtung !

In der obersten Hubstellung lässt sich der Fußhebel nicht mehr durchtreten.

**Gewaltsames weiter Pumpen beschädigt die Hydraulik.**

### SENKEN



Absenken erfolgt durch Drücken des Senkpedals. Mit zunehmendem Durchtreten des Pedals erhöht sich die Senkgeschwindigkeit.

Die max. Senkgeschwindigkeit ist vom Bediener den jeweiligen Anforderungen anzupassen.

## Handhabung:

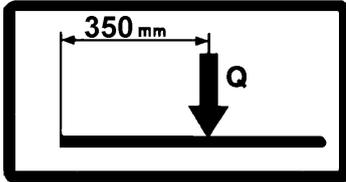
### Vor Arbeitsbeginn prüfen:

- einwandfreie Funktion der Stellteile
- Funktion der Feststelleinrichtung
- Zustand der Laufrollen und Rollenachsen
- Dichtigkeit, Leckage
- Lastketten auf Einstellung, Kettenspannung und Verschleiß

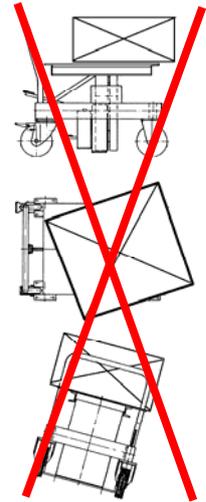
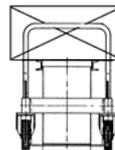
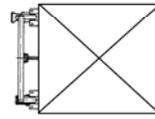
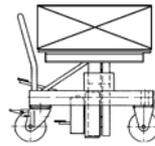
## Aufnehmen der Last

Vergewissern Sie sich, dass die Last die Tragfähigkeit des Werkzeughubtischs nicht übersteigt.

Die Last muss gleichmäßig über die Plattform verteilt sein.



Der Lastschwerpunkt darf nicht überschritten werden. **Umsturzgefahr!**



## Fahren mit Last

**Der Werkzeughubtisch darf nicht auf Steigungen und Gefällen eingesetzt werden.**

Die Last möglichst niedrig, unter Beachtung der Bodenfreiheit unter der Last, über Flur transportieren.

Auf mögliche Hindernisse auf der Fahrbahn achten!

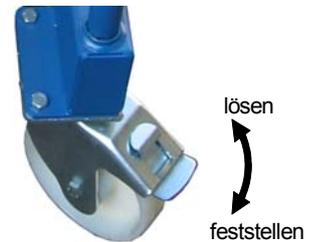
Beim Abstellen ist die Feststelleinrichtung zu betätigen.

**Verfahren nur im abgesenkten Zustand.**

## Feststelleinrichtung

Die Lenkrollen des Werkzeughubtischs sind mit einer Feststelleinrichtung ausgerüstet.

Beim Abstellen des Werkzeughubtischs, ist diese zu betätigen und festzustellen.



## Inspektions- und Wartungsanleitung

### Sicherheitshinweis

**Vor Inspektions- und Wartungsarbeiten ist der Werkzeughubtisch durch geeignete Maßnahmen zu entlasten.**



Wartungs- Inspektionsarbeiten	Inspektionsintervalle
Sichtprüfung-Funktion	täglich bzw. vor jedem Arbeitsbeginn
Einwandfreie Funktion der Stelleile prüfen.	
Dichtigkeit	
Zustand der Laufrollen und Rollenachsen prüfen	halbjährlich
Gelenke und Lager schmieren	
Sämtliche Schraub- und Bolzenverbindungen auf festen Sitz prüfen	
Räder und Rollen auf Funktion und Drehfähigkeit prüfen	
Funktion Druckbegrenzungsventil prüfen (max. Ansprechdruck 110% der Nennlast)	jährlich
Hydraulikanlage auf Dichtheit prüfen. Angehobene Last darf nach 10 min. keine erkennbare Lageveränderung zeigen. (max. 5 mm)	
Sämtliche Teile des Werkzeughubtischs auf Verschleiß prüfen und falls erforderlich defekte Teile auswechseln lassen	alle 2 Jahre
Typenschild auf Lesbarkeit prüfen.	
Sachkundigenprüfung durch autorisierte Werkstatt durchführen lassen <sup>1)</sup>	
Hydraulikölwechsel durchführen (verbrauchte Druckflüssigkeit ablassen, neue Druckflüssigkeit einfüllen) - <b>Hydraulikzylinder entlüften</b> -	

\*) z.B. durch Pfaff-silberblau Kundendienst

**Die Lebensdauer des Werkzeughubtischs ist begrenzt, verschlissene Teile müssen rechtzeitig erneuert werden.**



## Betriebsstoffe / Schmierstoffempfehlung

Für eine einwandfreie Funktion des Hubtisches wird ein Hydrauliköl bzw. werden Schmierstoffe aus untenstehender Tabelle empfohlen. Diese Spezialöle genügen den technischen Anforderungen hinsichtlich Viskosität (Walkpenetration) und Pourpoint am besten.

Die Schmierstoffe sind für Umgebungstemperaturen - 10° bis + 40°C ausgelegt.

Bei extremen Temperaturverhältnissen wenden Sie sich an uns oder an die " Technischen Dienste " der nachstehend genannten Mineralölgesellschaften.

### Empfohlene Hydraulikölmarken:

Viskositätskl	Hydrauliköl H-LP25 (DIN 51525) ISO VG 32	Mehrzweckschmierfett
Optimol	Hydro 5045 E VG 46	OLIT 2 EP Mehrzweckfett
Texaco	Rando Oil HDA 32	
Fina	Hydran 32	Marson L2 Mehrzweckfett
BP	Energol HLP32 bzw. Auto Hydrauliköl 32	
Esso	Nuto H 32	
Shell	Tellus 32	
Aral	Fitam GF 32	

Es kann aber auch jedes andere Markenschmiermittel mit den der Tabelle entsprechenden Spezifikation verwendet werden.

**Hydraulikflüssigkeiten und Schmierstoffe dürfen nicht in das Grundwasser gelangen. Leckagen müssen rechtzeitig beseitigt werden. Der Betreiber muss Maßnahmen ergreifen die eine Schädigung der Umwelt verhindern.**



**Das Altöl ist entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen zu entsorgen!**

## Betriebsstörungen und ihre Ursachen - Hydraulische Anlage

Störung	Ursache	Beseitigung
Gerät hebt nicht, Pumpe arbeitet nicht	zu wenig Öl im Tank	Öl nachfüllen (bei abgesenkten Gabeln)
Gerät hebt Last nicht an, Pumpe arbeitet einwandfrei	Last zu schwer, Druckbegrenzungsventil ist wirksam	Last verringern
	Ablassventil schließt nicht mehr oder Ventilsitz ist durch Verschmutzung undicht	Reinigen bzw. Austauschen
Gerät hebt bei fördernder Pumpe mit oder ohne Last langsam oder gar nicht	Druckbegrenzungsventil verstellt oder Ventilsitz verschmutzt	Ventil einstellen oder reinigen
	Hydraulikpumpe ist defekt	Hydraulikpumpe reparieren bzw. austauschen!
Gehobene Last sinkt selbstständig ab, Ölverlust am Hydraulikzylinder	Undichtigkeit im Hydrauliksystem	Abdichten!
	Ablassventil schließt nicht mehr oder Ventileinsatz ist durch Ölverschmutzung undicht	Reinigen bzw. austauschen
	Ventileinstellung falsch	Ablassventil einstellen
	Dichtungselemente sind verschlissen	Dichtungselemente austauschen
Die gehobene Last sinkt zu langsam ab	Temperatur zu niedrig, Hydrauliköl zu zäh	Wärmeren Raum aufsuchen
Hubhöhe wird nicht erreicht	Öl fehlt	Öl nachfüllen bzw. Ölwechsel durchführen

### Entsorgung:

**Nach Außerbetriebnahme sind die Teile des Werkzeughubtisches entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen der Wiederverwertung zuzuführen bzw. zu entsorgen.**



<p><b>EG-Konformitäts- erklärung</b> <i>im Sinne der EG-Maschi- nenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang II, Nr. 1A</i></p>	<p><b>EC-Declaration of Conformity</b> <i>as defined by EC Machinery Directive 2006/42/EC, annex II, No. 1A</i></p>	<p><b>Déclaration "CE" de Conformité</b> <i>conformément à la directive "CE" relative aux machines 2006/42/CE, Annexe II No. 1A</i></p>
<p>Hiermit erklären wir, dass</p>	<p>Herewith we declare that the supplied model of</p>	<p>Nous déclarons que le modèle</p>
<p><b>Werkzeughubtisch HW 10</b></p>	<p><b>Tool lifting table HW 10</b></p>	<p><b>Table élévatrice d'outil HW 10</b></p>
<p><b>1000 kg Type 040007617</b></p>		
<p><b>zum Heben, Senken und Verfahren von Lasten</b></p>	<p><b>for lifting, lowering and movements of loads</b></p>	<p><b>pour lever, baisser et transport des charges</b></p>
<p>mit allen einschlägigen Bestimmungen der EG Maschinenrichtlinie <b>2006/42/EG</b> in Übereinstimmung ist</p>	<p>complies with the relevant provisions of the EC Machinery directive <b>2006/42/EC</b> applying to it</p>	<p>est conforme à l'ensemble des dispositions selon la directive <b>2006/42/CE</b> relative aux machines</p>
<p>Angewendete harmonisierte Normen, insbesondere:</p>	<p>Applied harmonised standards, in particular:</p> <p><b>DIN EN ISO 12100-1; DIN EN ISO 12100-2 EN 1757-1; EN 1757-3; EN 1570; DIN EN 1726-1</b></p>	<p>Normes harmonisées utilisées, notamment</p>
<p>Angewendete nationale Normen und technische Spezifikationen, insbeson- dere:</p>	<p>Applied national technical standards and specifications, in particular:</p> <p><b>BGV D27;</b></p>	<p>Normes et spécifications techniques nationales qui ont été utilisées, notamment</p>

Ort/Datum Kissing, 01.04.2011



ppa. Ulrich Hintermeier



**COLUMBUS McKINNON Engineered Products GmbH**  
Am Silberpark 2-8, 86438 Kissing/Germany  
[www.pfaff-silberblau.com](http://www.pfaff-silberblau.com)

<p>Der Unterzeichnende ist bevollmächtigt die technischen Unterlagen gem. Anhang VII A zusammenzustellen und der zuständigen Behörde auf Verlangen zu übermitteln.</p>	<p>The signing is authorised to put together the technical documents in accordance with appendix VII A and to transmit to the responsible authority on demand.</p>	<p>Le signant est habilité à rassembler les documents techniques selon l'annexe VII A et à les transmettre, sur demande, aux autorités compétentes.</p>
--	--	---

Für Komplettierung, Montage und Inbetriebnahme gem. Betriebsanleitung zeichnet verantwortlich:

Ort: ..... Datum: .....

Verantwortlicher: ..... Firma: .....

*Alle Standorte finden Sie auf / All locations can be found at*

[www.pfaff-silberblau.com](http://www.pfaff-silberblau.com)



**COLUMBUS McKINNON Engineered Products GmbH**

Am Silberpark 2-8

86438 Kissing

**GERMANY**

Telefon +49 8233 2121-0

Telefax +49 8233 2121-805

[info.kissing@cmco.eu](mailto:info.kissing@cmco.eu)

[www.cmco.eu/pfaff-silberblau](http://www.cmco.eu/pfaff-silberblau)

Händler: \_\_\_\_\_  
 Merchant / commerçant

Firmenstempel/stamp/cachet de la maison

Bei Inbetriebnahme Typenschilddaten eintragen:		Note name-plate data when taking into operation:	Inscrire les données sur la plaque du constructeur pendant l'utilisation :
Prüf.- Nr.	Test no.	No. de vérification	
Type	Type	Type	
Art. Nr.	Art. No.	Réf. de l'article	
Basismodell	Base modell	Modèle de base	
Geräte/Fabrik-Nr.	Device / Serial number	Numéro de série	
Baujahr	Year of manufacture	Année de construction	
Hublast	Capacity	Capacité	